

Glück und Nervenstärke

Stockdorf (nd) - Gut schlägt sich der TV Stockdorf als Neuling in der 3. Tischtennis-Bezirksliga-Würm der Männer. Drei Spiele - 5:1-Punkte - damit kann man leben.

Jüngster Erfolg ist ein 9:7-Sieg beim SC Pöcking-Possenhofen. Die Gastgeber führten mit 7:6, ehe die Würmtaler mit Glück und Nervenstärke die letzten drei Teilpartien nach Hause schaukelten. So gewann Peter Raiser mit 6:11 / 11:8 / 7:11 / 11:9 / 11:9

gegen Gerhard Köstler; Alois Meindl mit 6:11 / 6:11 / 11:4 / 11:9 / 11:9 gegen Peter Fenkl und das Doppel Möller / Metzger mit

TISCHTENNIS

11:7 / 11:8 / 6:11 / 8:11 / 11:9 gegen das Duo Lehne / Köstler. Bester Stockdorfer war einmal mehr Jürgen Möller mit zwei Einzelsiegen. Ebenfalls unbesiegt (5:1 Punkte) ist Stockdorfs Team II in der 1. Kreisliga. Vom

SV Inning trennte man sich mit einem 8:8-Remis. Der möglichen Sieg verpasste man durch eine 1:3-Bilanz in den Doppeln. Stockdorf Team III hat sich in der 2. Kreisliga mit einem überraschenden 9:3-Erfolg über Starnberg III auf Tabellenplatz zwei (9:3 Punkte) geschoben. Könnte man diese Position bis Saisonende behalten, hieße das Zauberwort „Aufstieg“. Die Chancen sind gut, denn die Mannschaft hat die nötige Reife und Spielstärke.